

Porsche Zentrum St. Gallen
www.porsche-stgallen.ch



**A CHRISTMAS DINNER
TO IMPRESS.**

BY SABRINA CIPOLLA.

**PORSCHE
TIMES**

**04
21**



04

PORSCHE 911 UND DIE ÄRA ALLRAD



08

PARTNER IN CRIME



10

LANCIERUNG TAYCAN CROSS TURISMO



11

PORSCHE TRACK DAY

Impressum

Porsche Times erscheint beim Porsche Zentrum St. Gallen, City Sportscar St. Gallen AG, Zürcher Strasse 511, 9015 St. Gallen, Tel. 071 244 54 40, Fax 071 244 52 61, info@porsche-stgallen.ch, www.porsche-stgallen.ch, Auflage: 1'450 Ex. Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte wird keine Haftung übernommen. Die Verantwortung für die redaktionellen Inhalte und Bilder dieser Ausgabe übernimmt das Porsche Zentrum. Ausgenommen davon sind die offiziellen Seiten der Porsche Schweiz AG. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.



TAYCAN GOES GTS

06

- 04 Porsche 911 und die Ära Allrad.**
Eine Reise durch die Geschichte des Porsche Allradantriebs.
- 06 Taycan goes GTS.**
Den vollelektrischen Porsche gibt es endlich auch als GTS.
- 08 Partner in Crime.**
Erfolgreiche Sportler setzen auf den vollelektrischen Taycan.
- 10 Lancierung Taycan Cross Turismo.**
Die Lancierung des bisher abenteuerlustigsten Taycan löste hohes Publikumsinteresse aus.
- 11 Porsche Trackday.**
27 Porsche Fans aus St.Gallen trafen sich am Hockenheimring.
- 12 Porsche Content für die Schweiz.**
Der Porsche Newsroom für Schweizer Porsche Fans.

Porsche Christmas-Special.

Unser Weihnachtsspecial mit exklusivem Festtagsmenu und Geschenkideen.

- 13 Mitarbeitende im Porträt.**
Lernen Sie Teiledienstmitarbeiter Dzevad Kazic kennen.
- 14 Die neue Panamera Platinum Edition.**
Leidenschaftlich ausgestattet.
- 16 Unser Occasionsangebot.**
1.Klasse aus 2. Hand.

EDITORIAL



Liebe Leserinnen und Leser

Ein ereignisreiches Porsche Jahr neigt sich dem Ende zu. Vielen Dank für Ihr Vertrauen in uns und für die schönen gemeinsamen Momente, die wir mit Ihnen verbringen durften. Das Fahrtraining in Hockenheim zum Abschluss der Trackday-Saison war nur einer davon. Mehr darüber erfahren Sie in dieser Porsche Times.

Wie jedes Jahr planen wir auch 2022, in Schweden die Porsche auf den Eisflächen von Arvidsjaur zu bewegen, besser gesagt zu driften. Dank Allrad ist dies für Porsche eine Kleinigkeit. Apropos Allradantrieb: Einen interessanten Beitrag dazu finden Sie in dieser Ausgabe.

Der Taycan hat nun ebenfalls eine GTS-Version erhalten. Dies, nachdem Porsche bereits den Taycan Cross Turismo lanciert hatte. In dieser Ausgabe finden Sie den Rückblick auf das Kundenevent, das wir gemeinsam mit Frischknecht Juwelier, Köbi Nett von netts schützengarten und dem neuen Taycan Cross Turismo durchgeführt haben.

Doch nicht nur die Porsche Modellpalette ist auf Wachstumskurs. Auch das Team des Porsche Zentrums wächst. Ich freue mich, Ihnen unseren neuen Mitarbeiter im Ersatzteilewesen, Dzevad Kazic, vorzustellen.

Nun wünsche ich Ihnen viel Spass beim Lesen!

Ihr Gregor Bucher

PORSCHE 911. UND DIE ÄRA ALLRAD.

1947 entwickelte Porsche den als Cisitalia-Rennwagen bekannten Typ 360, der nicht zuletzt wegen seines zuschaltbaren Allradantriebs zur Legende wurde. Und so läutete Porsche die Ära Allrad ein.

Meilensteine in der Entwicklung

1981 präsentierte Porsche auf der IAA in Frankfurt die Studie eines 911 Turbo Cabriolets mit Allradantrieb und griff die Idee 1984 bei der Konzeption des Typ 953 erneut auf. Mit zuschaltbarem Allradantrieb fuhr dieser in der Rallye Paris–Dakar prompt den Sieg ein.

Die Erfahrungen mit dem 953 führten zum Bau des Supersportwagens 959, der 1985 vorgestellt wurde und seiner Zeit technologisch voraus war. So legte er mit dem zuschaltbaren Vorderradantrieb und der

ebenfalls aktivierbaren Hinterachs-Quersperre das Grundkonzept für den Porsche Allradantrieb. Diese Längs- und Quersperren konnten manuell wie auch automatisch eingeschaltet werden. Das Konzept hat im Porsche Traction Management (PTM) bis heute Bestand und bildet die vorläufige Spitze einer mehr als 30-jährigen Entwicklungsgeschichte des Allradantriebs in Porsche Seriensportwagen. Der Doppelsieg des Porsche 959 bei der Rallye Paris–Dakar im Jahr 1986 ist noch heute legendär.

1988 – Weltpremiere des gesteuerten Allradantriebs im 911 Serienmodell

Der 911 Carrera 4 Typ 964 wurde zu Porsches erstem Seriensportwagen mit Allradantrieb. Porsche nannte die Innovation einen «differenzialschlupf-

gesteuerten» Antrieb aller vier Räder. Der Effekt: Traktion und Fahrstabilität, das Fahrverhalten in Kurven sowie Lastwechselreaktionen wurden permanent optimiert.

1994 – Visco-Kupplung: Hang-on statt permanentem Allrad

1994 setzte Porsche die Allradentwicklung mit dem 911 Carrera 4 Typ 993 fort. Auch der 911 Turbo nutzte jetzt erstmals alle vier Räder zur Kraftübertragung. Bei beiden Modellen wechselte Porsche zu einem einfacheren Systemaufbau und brachte das damals leichteste Allradsystem auf den Markt. Dieses war als Hang-on-Allrad aufgebaut, bei dem die Hinterachse direkt angetrieben wurde und eine passive Visco-Kupplung bei Drehzahlunterschieden zwischen Hinter- und Vorderachse einen Teil der Antriebskraft zur Vorderachse leitete.





Bei unterschiedlichen Reibwerten rechts und links wurde die Antriebskraft zunächst durch das Hinterachs-Sperrdifferential stufenlos dem Rad mit höherem Kraftschluss zugeteilt. Drehte ein Rad durch, wurde es vom ABD abgebremst und ein Antriebsmoment in Höhe des Bremsmoments auf das gegenüberliegende Rad übertragen. Dies half Fahrern bei wetterbedingt problematischen Anfahrvorgängen auf nasser oder glatter Fahrbahn.

Auch beim 911 Typ 996 behielt Porsche das Konzept bei – mit dem Unterschied, dass die Visco-Kupplung im Ölbad des Vorderachsgetriebes mitlief und so auch bei hoher Beanspruchung effektiv gekühlt wurde. Aus Gewichts- und Platzgründen entfiel bei der 996 Generation das Transaxle-Rohr. Statt per starrer Verbindung des motorfesten Getriebes mit dem Vorderachsgetriebe über ein Zentralrohr erfolgte

der Antrieb zur Vorderachse neu über eine frei liegende Kardanwelle.

2006 – Das erste PTM für den 911

2006 hielt das elektronische PTM in angepasster Form Einzug in den 911 Turbo des Typs 997. Kernelement war eine elektromagnetisch betätigte Lamellenkupplung, über die die Antriebskraft bei Bedarf zur Vorderachse geleitet wurde.

Die Kupplung des 911 Turbo war auf ein Spitzendrehmoment von 400 Nm ausgelegt, was in der Praxis so gut wie nicht vorkam. Bereits bei 300 Nm verloren die Vorderräder auf trockener Fahrbahn ihre Haftung und drehten durch.

Mit einer Schaltzeit von längstens 100 ms war das PTM schneller als die Reaktion eines Motors auf Lastwechsel sowie die Wahrnehmung der Fahrer. In der

Praxis hieß das: hohe Agilität auf Landstrassen, herausragende Traktion und hohe Fahrsicherheit – auch bei extremen Fahrmanövern unter Hochgeschwindigkeit.

Um diese fahrdynamischen Aufgaben zu erfüllen, programmierten die Porsche Entwickler das PTM mit fünf wesentlichen Basisfunktionen, nach denen der Porsche Allradantrieb bis heute arbeitet.

2013 – Mehr Effizienz mit aktuellem PTM

Das optimierte aktuelle PTM kam 2013 im 911 Turbo der ersten Generation erstmals zum Einsatz. Im Gegensatz zum System des Vorgängers kommt eine elektrohydraulische anstelle der elektromechanischen Betätigung der Lamellenkupplung zum Einsatz. Diese bietet, dank schnellerer und präziser Kontrolle der Antriebskraft in Bezug auf Traktion, Fahrstabilität und Lenkbarkeit, Vorteile bei der Performance.



DER NEUE TAYCAN GTS. SOUL, ELECTRIFIED.

Er ist der erste seiner Art und bringt nicht nur alles mit, was Sie lieben, sondern noch mehr: der neue Taycan GTS. Ziel der lange erwarteten jüngsten Taycan Ausgabe war es, das Erfolgsrezept «GTS» in ein vollelektrisches Fahrzeug zu übertragen und dabei auch die Emotionalität der GTS-Derivate beizubehalten. Das Resultat steht stellvertretend für das GTS-Motto «More of what you love»: Das markante Design mit den GTS-spezifischen Exterieur- und Interieurmerkmalen sowie die gesteigerte Querdynamik bieten in der Summe ein hochattraktives Gesamtpaket, das begeistert.

Der Taycan GTS positioniert sich deutlich über dem Taycan 4S und unterhalb der Taycan Turbo Derivate. Zudem verfügt er serienmässig über die Performancebatterie Plus mit einer Reichweite von bis zu 504 km nach WLTP. Ein besonderes Highlight ist der GTS-spezifische Porsche Electric Sound. Unsere Ingenieure haben sich hier einiges einfallen lassen, um den neuen Taycan GTS auch akustisch von den anderen Taycan Derivaten abzugrenzen und den Fahrzeugcharakter

so GTS-gemäss zu schärfen. Mit Erfolg: Der neue Taycan GTS wartet mit einem noch kernigeren und sportlicheren Sounderlebnis auf seine neuen Fans.

Wie es sich für einen GTS gehört, ist auch der optische Auftritt des Taycan GTS markant, sportlich und exklusiv. Insbesondere die SportDesign Bugverkleidung sowie in Schwarz gehaltene Designelemente setzen optische Akzente. Die serienmässigen 20-Zoll-Turbo-S-Aero-Design-Räder verfügen über eine GTS-spezifische Lackierung in Schwarz (seidenglanz) und unterstreichen das sportliche Auftreten zusätzlich. Spezifische GTS-Elemente, wie Interieur-Paket Aluminium gebürstet in Schwarz (eloxiert), sorgen auch im Innenraum für ein noch eigenständigeres Ambiente.

Der neue Taycan GTS: der Beweis, dass GTS in der vollelektrischen Welt angekommen ist.



SOUL, ELECTRIFIED.

Aussergewöhnliche Abenteuer verlangen nach einer eingeschworenen Gemeinschaft – davon sind die Red Bull-AthletInnen Petra Klingler, Dominik Gührs und Corinna Schwiegershausen überzeugt. Sie alle haben in den vollelektrischen Taycan Modellen ihre Seelenverwandten gefunden: Unverkennbare Porsche Design-DNA gepaart mit grosszügigem Stauraum und innovativen Ladelösungen stillen die Sehnsucht nach Freiheit auf jeder Fahrt.



Erleben Sie hier
die Abenteuer der drei
AthletInnen mit dem Taycan:
porsche.ch/taycan



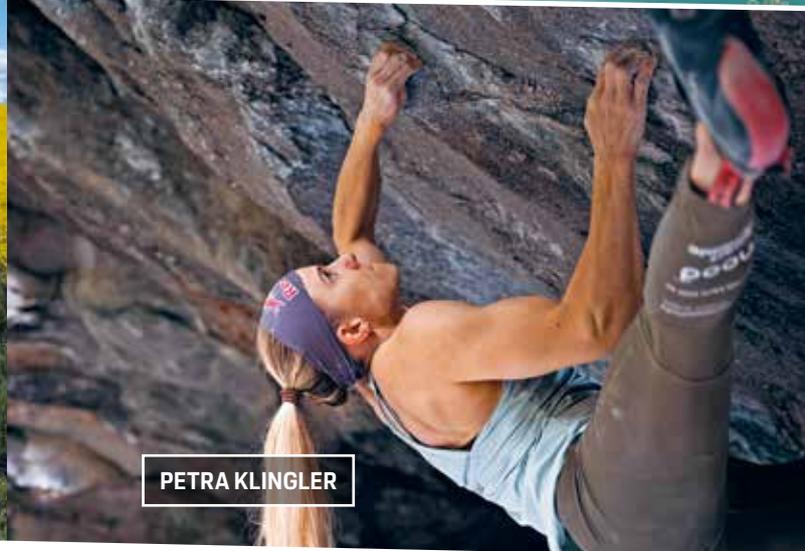
CORINNA SCHWIEGERSHAUSEN

CORINNA SCHWIEGERSHAUSEN Porsche Taycan Turbo S Cross Turismo

«Ich flog schon mit Drachen, bevor ich Autofahren konnte!», erzählt Corinna Schwiegershausen, amtierende Europameisterin, vierfache Weltmeisterin und Deutsche Meisterin im Drachenfliegen. Die Bodenhaftung hat die gebürtige Bremerin allerdings nie verloren. Dafür sorgt auch der allradgetriebene Taycan Turbo S Cross Turismo. Die optionale Dachreling ermöglicht ihr die Montage eines Dachträgers – perfekt zur Mitnahme ihres Fluggeräts. Und wenn sie ausnahmsweise nicht selbst durch die Lüfte segelt, lädt das optionale Panorama-Festglassdach dazu ein, in den vorbeiziehenden Himmel zu blicken. Und das mit grossem Ziel vor Augen: Gold bei der Weltmeisterschaft 2022!



DOMINIK GÜHRS



PETRA KLINGLER

DOMINIK GÜHRS

Porsche Taycan 4S Cross Turismo

Eigentlich wollte sich Dominik Gührs im Alter von zehn Jahren ein Skateboard kaufen. Aus dem Laden spazierte er schliesslich mit einem Wakeboard. Weisse Entscheidung: Heute ist der Münchner zweifacher Weltmeister und einer der erfolgreichsten Wakeboarder Deutschlands. Abseits des Alltäglichen überzeugt auch sein Gefährte: der Taycan 4S Cross Turismo. Hinterm Steuer des sportlichen Allrounders kann Dominik dem Drang nach Freiheit ungezügelt nachgehen. Denn im Vergleich zu den anderen elektrischen Porsche Modellen, ist der Cross Turismo ein E-Sportler mit mehr Laderaum, mehr Bodenfreiheit und einem «Gravel»-Fahrmodus, der auch auf unwegsamen Pfaden souveränen Fahrspass bietet. Perfekt um Dominiks waghalsigen Traum zu verwirklichen: Snow- und Wakeboarden mit einer Linie zu verbinden.

PETRA KLINGLER

Porsche Taycan Turbo

An steilen Felswänden ist Petra Klingler, Boulder-Weltmeisterin und erfolgreichste Schweizer Sportkletterin, in ihrem Element. Im Taycan Turbo, dem ersten vollelektrischen Sportwagen mit der Seele eines Porsches, macht sie sich auf den Weg, um sich einen ihrer ganz grossen Träume zu erfüllen: den genialen Boulder «Les yeux rouges» zu klettern. Der Taycan gibt Petra den unermüdlichen Antrieb, aus dem Alltag auszubrechen und raus in die Natur zu fahren, um ihre sportlichen Ziele zu erreichen. Denn auch im Bereich Ladedauer und Reichweite ist der Taycan wie für sie geschaffen: Dank seiner 800-Volt-Architektur genügen fünf Minuten*, um bis zu 100 Kilometer (WLTP) Reichweite zu erhalten.

*Ladezeit für Gleichstrom (DC) mit maximaler Ladeleistung für bis zu 100 km (WLTP) unter optimalen Bedingungen. Optimale Bedingungen: CCS-Schnellladesäule mit > 270 kW, > 850 V, Batterietemperatur 30 °C bis 35 °C und Ausgangsladezustand 5%.

VIEL PUBLIKUM FÜR DEN TAYCAN CROSS TURISMO.



Ein Fahrgefühl, wie man es von einem echten Porsche erwartet, jede Menge Stauraum und die Qualitäten eines SUV – der Cross Turismo ist das zweite Modell des vollelektrischen Porsche Taycan. Am 2. September 2021 hatten die Ostschweizer Porsche Fans die Gelegenheit, den Bruder der Sportlimousine kennenzulernen.

Rund 85 Kundinnen und Kunden begrüßte das Porsche Zentrum St. Gallen am 2. September 2021 zur Lancierung des Porsche Taycan Cross Turismo. Das Event entstand in Kooperation mit netts schützengarten, der die Gäste in seinem Haus verwöhnte, und Frischknecht Juwelier, der die neuesten Porsche für das Handgelenk mit im Gepäck hatte. Das St. Galler Traditionshaus für Schmuck und Uhren ist die exklusive Markenvertretung für Porsche Design Uhren in der Ostschweiz.

Lifestyle-orientiertes Design

Analog zur Taycan Limousine ist auch der Cross Turismo aktuell in den Varianten Basis, 4, 4S, Turbo und Turbo S erhältlich. «Der eigenständige Charakter kommt vor allem im prägnanten Design zum Ausdruck», erklärt Gregor Bucher, Geschäftsführer des Porsche Zentrums St. Gallen. «Auffällig sind die höhere Bodfreiheit, die Radlaufblenden und Seitenschweller sowie die optionale Dachreling», weiss Gregor Bucher. Die gegenüber der Limousine zum Heck hin deutlich verlängerte Flyline endet in einem Dachspoiler. Das höhergelegte Fahrwerk und die Radlaufblenden demonstrieren die Offroad-Qualitäten des Taycan Cross Turismo.

Nicht von der Porsche AG in Stuttgart-Zuffenhausen, sondern von deren Tochter Porsche Design Timepieces AG in Solothurn stammen die Porsche Design Uhren. Dank der engen Zusammenarbeit mit dem Mutterhaus sind in den sportlichen Zeitmessern beide Stärken miteinander vereint: die Präzision und Qualität, die man von einer Schweizer Uhr zurecht erwartet, sowie die Porsche DNA, die im Design und in den verarbeiteten Materialien steckt.

In der Faszination Porsche verbunden

Innerhalb nur weniger Tage nach Ausschreibung war das Kundenevent ausgebucht. Das Interesse am Porsche Taycan Cross Turismo war enorm. Und daran, gemeinsam mit anderen Porsche Fans einen schönen Abend mit einem gepflegten Essen zu verbringen. Auch die neuesten Porsche Design Uhren zogen die Blicke der Gäste auf sich. «Der Anlass war ein grosser Erfolg», resümiert Gregor Bucher, Geschäftsführer des Porsches Zentrums St. Gallen, und betont: «Dies nicht zuletzt wegen der hervorragenden Zusammenarbeit mit unseren Partnern netts schützengarten und Frischknecht Juwelier.»



FULMINANTER ABSCHLUSS. DER TRACKDAY-SAISON.

Den eigenen Porsche neu erleben, die Kraft und Dynamik mit kontrollierter Fahrweise in Einklang bringen – das durften am 8. und 9. September 2021 die Kundinnen und Kunden des Porsche Zentrums St. Gallen am Trackday in Hockenheim. Ein grossartiges Erlebnis zum Abschluss der Trackday-Saison 2021.

Der Hockenheimring in Baden-Württemberg ist eine traditionsreiche, international bekannte Motorsport-rundstrecke. Die etwas mehr als 4,5 Kilometer lange Piste bietet zahlreiche Möglichkeiten für Fahrtrainings und gilt wegen der breiten Auslaufzonen als besonders sicher. Deshalb und auch wegen seiner geografischen Nähe zur Ostschweiz ist der Hockenheimring bei den Kundinnen und Kunden des Porsche Zentrums St. Gallen beliebt. Insgesamt 27 Porsche Fans aus St. Gallen nahmen am 8. und 9. September 2021 am Trackday in Hockenheim teil und nutzten nochmals die Gelegenheit, ihr Auto bei sommerlichem Wetter unter aussergewöhnlichen Bedingungen neu zu erleben.

Auch für Unerfahrene attraktiv

Das gemeinsame Essen im SeeHotel Ketsch am Vorabend bildete den traditionellen gesellschaftlichen Auftakt. Die meisten Teilnehmenden waren schon mehrmals mit dem Porsche Zentrum St. Gallen in

Hockenheim. Entsprechend locker und freundschaftlich war der Umgang untereinander. «Diesmal waren auch drei Teilnehmende mit von der Partie, für die der Hockenheimring Neuland war», sagt Gregor Bucher, Geschäftsführer des Porsche Zentrums St. Gallen. Auch sie fühlten sich rasch wohl in der Gruppe und auf dem Rundkurs am nächsten Tag. «Es war schön mitzuerleben, wie schnell sie Fortschritte im Fahrtraining machten und Sicherheit gewannen», so Gregor Bucher.

Optimale Bedingungen

Die Voraussetzungen dafür waren ideal: Der Spätsommer zeigte sich von seiner besten Seite, die Fahrbedingungen waren hervorragend und die Teilnehmenden genossen bis zur letzten Minute die langen Streckenfahrten unter Aufsicht der Instruk-toren. Zudem boten die Teilnehmenden untereinander spontan an, sich gegenseitig mitfahren zu lassen. So lernten sie nicht nur ihr eigenes Auto besser kennen, sondern auch die Vielfalt der Porsche Welt. Denn vom Carrera 4 und Cayman GTS über den 911 GT3 und GT3 RS bis zum 911 GT3 Cup von Manthey-Racing war alles vertreten. Auch das macht die Track-days des Porsche Zentrums St. Gallen so einzigartig.



EXKLUSIVE PORSCHE NEWS UND HINTERGRÜNDE FÜR DIE SCHWEIZ.

Das Medienportal Porsche Newsroom stand bisher in einer deutschen und einer internationalen Version zur Verfügung – neu dürfen sich auch die Schweizer Porsche Fans über einen speziell für den Schweizer Markt entwickelten Newsroom freuen.

Was auch immer Sie über Porsche wissen wollen: Unter newsroom.porsche.ch finden Sie neu diverse aktuelle und spannende crossmediale Inhalte zur Marke Porsche. Der speziell für den Schweizer Markt in Deutsch, Französisch, Italienisch und teil-

weise in Englisch aufbereitete Content reicht von aktuellen Nachrichten bis hin zu zeitlosen Hintergrundberichten und liefert damit alles, was echte Porsche Enthusiasten interessiert.

«Die Schweiz ist ein Porsche Land, und mit dem neuen Schweizer Newsroom wollen wir dem grossen hiesigen Interesse an der Marke gerecht werden», erklärt Michael Glinski, CEO Porsche Schweiz AG. «Für die Medienvertreter bauen wir unser Informationsangebot aus, und zeitgleich machen wir das Portal für Markenfans zu einer neuen

Möglichkeit, online in die Welt von Porsche einzutauchen.» Der Porsche Newsroom besteht in seiner deutschen und internationalen Ausführung seit 2014. Ziel ist es seitdem, Medienschaffende und Interessierte noch schneller, direkter und umfassender zu erreichen. Aktualität und ein crossmediales Angebot stehen im Vordergrund. Nachrichten und Pressemitteilungen werden ergänzt durch vielseitige Online- und Magazinhinhalte, aufbereitet in Form von Texten, Bilderserien, Videos, Downloads und weiterführenden Links.

» newsroom.porsche.ch



ER KENNT PORSCHE BIS INS DETAIL. DZEVAD KAZIC.

Das Team im Porsche Zentrum St. Gallen wächst. Dzevad Kazic ist seit Februar 2021 als Teiledienstmitarbeiter bei Porsche tätig und hat sich inzwischen bestens eingelebt. Weit hatte er es ohnehin nicht von der City-Garage AG, seinem ehemaligen Arbeitsort, ins Porsche Zentrum St. Gallen. Nur eine Tür weiter. Denn beide Autohäuser gehören zusammen.

Schon als Kind war der heute 25-Jährige fasziniert von der Automobilbranche, von Sportwagen und von Technik. Sein Berufswunsch war naheliegend: In Dübendorf absolvierte er die Ausbildung zum Automobil-Fachmann EFZ. Danach leistete er seinen Militärdienst als Durchdiener bis zum Rang des Wachtmeisters. In der City-Garage AG, zu der auch das Porsche Zentrum St. Gallen gehört, arbeitete Dzevad Kazic in der Werkstatt. Dort erledigte er Reparaturen und Servicearbeiten und hielt Autos instand.

Vielseitige Aufgaben

Den Wechsel von der Werkstatt der City-Garage AG ins Ersatzteillager des Porsche Zentrums St. Gallen per Februar 2021 hat er nicht bereut. «Die Arbeit bietet viel Abwechslung und bleibt entsprechend immer spannend», betont Dzevad Kazic. Er bewirtschaftet die Ersatzteile, berät die Kundinnen und Kunden beim Kauf von Zubehör und verbucht die Kreditoren-Rechnungen. Der Job verlangt Sorgfalt und Verantwortungsbewusstsein. Sein Fachwissen, die topmoderne Infrastruktur und das kompetente, motivierte und hilfsbereite Team des Porsche Zentrums St. Gallen bieten dafür beste Voraussetzungen.



Komfort und Sportlichkeit

Auch der Arbeitsweg von Winterthur nach St. Gallen ist für Dzevad Kazic kein Problem. Beim Autofahren kann er sich gut auf seine Arbeit vorbereiten oder abschalten – je nach Tageszeit und Fahrtrichtung. Der Standort des Porsche Zentrums St. Gallen nahe der Autobahnausfahrt St. Gallen-Winkeln ist für Pendler sowieso ideal.

Als Autofahrer, der täglich viele Kilometer zurücklegt, weiss Dzevad Kazic viel Platz und Komfort bei einem Auto zu schätzen. Zu seinen Porsche Favoriten gehören deshalb nicht etwa die Supersportler 911, Boxster etc. Er bevorzugt Modelle wie den Porsche Panamera oder Porsche Cayenne. «Sie besitzen für mich eine gute Mischung aus Gemütlichkeit und Sportlichkeit», so Dzevad Kazic.



ECHTER CHARAKTER LÄSST SICH NICHT EINSCHRÄNKEN.

COMPOSED WITH PASSION. DIE PANAMERA PLATINUM EDITION.

Was einen Panamera ausmacht? Dass er das perfekte Gesamtpaket aus sportlich-elegantem Design und hochwertiger Ausstattung liefert. Was die Ausstattung ausmacht? Dass sie individuell ist und den Charakter jener widerspiegelt, die am Steuer sitzen. Basierend auf den Kundenkonfigurationen von zehntausenden Panamera Fahrerinnen und Fahrern haben wir deshalb die neue Panamera Platinum Edition entwickelt. Diese besticht durch eine exklusive, erweiterte Serienausstattung im Exterieur und Interieur und steht somit für die Leidenschaft der Panamera Fans für grosse und kleine Highlights.

Das Exterieur wird durch spezifische Akzente in Platinum (Seidenglanz) geprägt – darunter die Luftauslassblenden, der Schriftzug «PORSCHE», die Modellbezeichnung und die serienmässigen 21-Zoll-Exclusive-Design-Sporträder. Passend dazu sind die Seitenscheibenleisten und die Sportendrohre in Schwarz (Hochglanz) ausgeführt.

Das gewisse exklusive Etwas im Interieur verleihen die serienmässigen Komfortsitze mit elektrischer 14-Wege-Verstellung, der schwarze Dekor aus gebürstetem Aluminium und die Türstiegsblenden mit dem Schriftzug «Platinum Edition».

Zur umfangreichen Serienausstattung gehören darüber hinaus auch die LED-Matrix-Hauptscheinwerfer inkl. PDLS Plus, die adaptive Luftfederung inkl. PASM, das BOSE® Surround Soundsystem und viele weitere Highlights. Durch das uneingeschränkte Individualisierungs- und Farbangebot bleiben bei der Panamera Platinum Edition keine Wünsche offen.

Die Platinum Edition ist als Panamera, Panamera 4 und Panamera 4 E-Hybrid erhältlich. Zusätzlich sind die einzelnen Derivate auch als Sport Turismo verfügbar.

Entfesseln Sie Ihren Charakter. Erfahren Sie mehr zur neuen Panamera Platinum Edition bei uns im Porsche Zentrum.

PANAMERA 4 E-HYBRID PLATINUM EDITION

340 kW (462 PS) Leistung

6'800 Max. Drehzahl (1/min)

700 Nm Max. Drehmoment

4,4 s 0–100 km/h

2,5–2,0 Verbrauch kombiniert (l/100 km)

24,4–22,6 Stromverbrauch kombiniert (kWh/100 km)

57–45 CO₂ kombiniert (g/km)

B Effizienzklasse



UNSER OCCASIONSANGEBOT.

1. KLASSE AUS 2. HAND.



718 BOXSTER

Schwarz
43'000 km
12.2017
CHF 55'400.-



911 4S

GT-Silber
49'500 km
07.2017
CHF 112'700.-



911 4S COUPÉ

Karminrot
6'000 km
07.2021
CHF 169'900.-



911 4S CABRIOLET

Schwarz
56'000 km
05.2016
CHF 123'500.-



PANAMERA TURBO

Schwarz
99'000 km
06.2017
CHF 78'900.-



PANAMERA Turbo Sport Turismo

Schwarz
83'000 km
01.2018
CHF 103'900.-



TAYCAN

Dolomitsilber
7'500 km
06.2021
CHF 113'600.-



TAYCAN TURBO

Carraraweiss
11'000 km
08.2020
CHF 155'800.-



CAYENNE S COUPÉ

Weiss
20'000 km
11.2019
CHF 109'950.-



CAYENNE DIESEL

Umbra met.
134'000 km
06.2016
CHF 41'500.-



CAYENNE E-HYBRID

Tiefschwarz
3'000 km
09.2021
CHF 117'900.-



MACAN TURBO

Mahagoni met.
4'000 km
09.2021
CHF 115'600.-